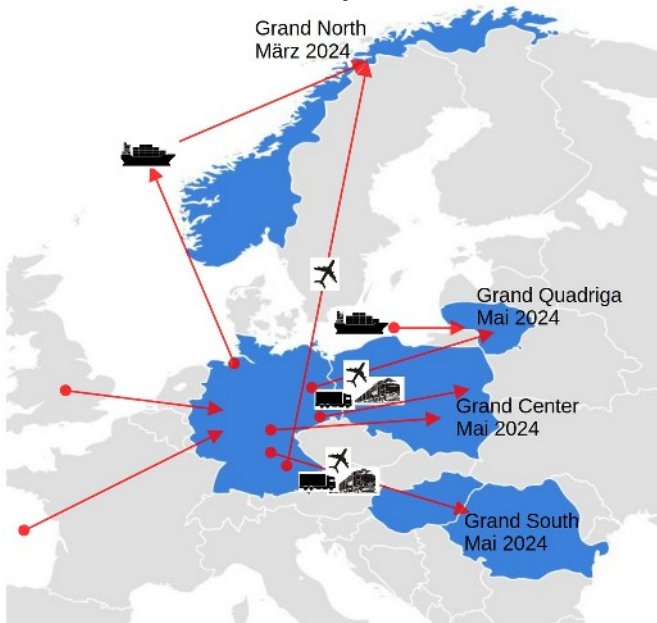


Europaweite Mobilität der NATO

Fact Sheet zu den NATO-Manövern 2024: Quadriga und Defender

Vorliegendes Fact Sheet soll anhand von Basisdaten Hilfestellung geben für Aktionen vor Ort gegen die innere und äußere Militarisation. Deshalb sind zu den genannten Standorten auch die **Geodaten** hinterlegt, damit eigene Recherchen möglich ist. Die Geodaten dienen zur Kartendarstellung in **Openstreetbrowser** (mit Kennzeichnung militärischer Sperrgebiete) und zur Identifizierung mit Satellitenbildern in **Google Earth** (inkl. historischen Aufnahmen zum Vergleich) oder einfacher auch in **Google Maps**.

Eine Standortsammlung findet sich auf dieser Basis unter <https://visualbases.org> – zumeist ergänzt mit Quellenverweisen wie **Wikipedia**.



Quadriga-Truppenverlegungen 2024 (Quelle: bundeswehr.de)
Quadriga ist der deutsche Beitrag zu Steadfast Defender 2024

NATO-Manöver - eine kleine Chronik

Steadfast Defender (Defender-Europe 24):

40.000 Soldaten sollen aus den USA eingeflogen werden, weitere 20.000 Soldaten aus Großbritannien. Eingesetzt werden sollen ca. 50 Marineschiffe, 80 Transportflugzeuge und 1.100 Kampffjets.

Air Defender 23 (Juni 2023): Größtes NATO-Luftmanöver aller Zeiten | Luftübungsräume in verschiedenen Regionen Deutschlands | beteiligt: 24 Nationen inkl. Nicht-NATO-Länder

Defender-Europe 23:

9.000 US-Soldaten und 17.000 Soldaten aus 26 (NATO)-Partnerstaaten verteilt auf 10 europäische Länder.

Defender Europe 22:

8.600 Soldaten, davon 3.400 aus den USA | Übungen verteilt auf 11 europäische Länder, Einrichtung von Logistikzentren in Osteuropa

Defender-Europe 21 (März bis Juni 2021): vor allem in Estland, Bulgarien, Rumänien, Kosovo

Defender 20 ursprünglich konzipiert als größte US-Truppenverlegung nach Europa seit 25 Jahren, Material- und Truppenbewegungen u.a. zu Übungsplätzen in Deutschland, Polen und Litauen.

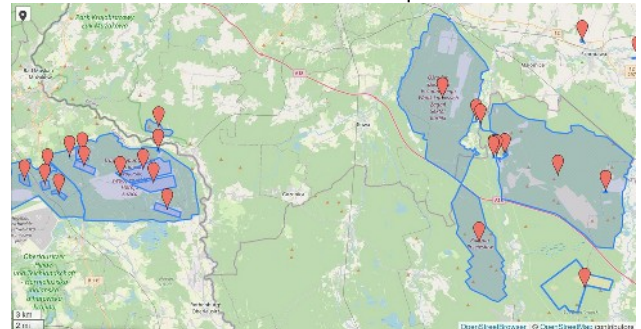
Große Truppenübungsplätze als Zielorte

Deutschland: **Grafenwöhr** | 49.70, 11.90

Litauen: **Rukla** | 55.01, 24.39

Polen: **Drasko** | 53.43, 15.76 - **Zagan** | 51.54, 15.35

Rumänien: **Cincu / Großschenk** | 45.95, 24.83



Truppenübungsplätze Oberlausitz und Zagan in Polen

Kommandozentralen für NATO-Manöverlogistik in Deutschland

Rostock: Hauptquartier Baltic Maritime Component Command | 54.18, 12.12

Berlin-Reinickendorf: Territoriale Führungskommando der Bundeswehr | 52.556, 13.32

Wiesbaden-Erbenheim: Hauptquartier US Army Europe | 50.04, 8.33

Kaiserslautern: 405th Army Field Support Brigade | 49.446, 7.812

Ulm: Multinationales Kommando Operative Führung | 48.417, 9.983

Zivile Häfen und militärische Infrastruktur für Materialtransporte

Bremerhaven: (US-)950th Transportation Company | 53.584, 8.569

Hamburg-Steinwerder: (Bw-)Werftfliegerunterstützungszug Hamburg | 53.536, 9.97



Bilder: Werbekampagne der Deutschen Reichsbahn 1942 und 1943.
Quelle: Wikipedia

Militärische Nutzung des Schienennetzes

Deutschland ist rückständig im Bahn-Schienennetz, das nur zu weniger als zwei Drittel elektrifiziert ist. Zugleich gilt dieses aber als „kriegstüchtig“, weil mit den Tausenden von Dieselloks der Deutschen Bahn auch bei Lahmlegung des Stromnetzes noch militärische Transporte möglich sind. Besonders hoch der Anteil nicht-elektrifizierter Strecken in Sachsen.



Bradley-Kampfpanzer beim Verladen auf einen Schwertransport-Lkw der Bundeswehr auf der Coleman Worksite in Mannheim für den Einsatz in Grafenwöhr im Rahmen des „Host Nation Support“ der Bundeswehr. Foto: U.S. Army / Jason Todd, 15.3.2023

Militärbasen als Convoy Support Center (CSC)

An diesen Standorten als Zwischenstationen bei Truppenbewegungen erfolgt eine umfassende logistische Unterstützung durch Einheiten der Bundeswehr, zunehmend auch mit zivilen Vertragspartnern. Bundeswehr-Standorte, die bisher dafür genutzt wurden, sind z.B.:

Niedersachsen: **Garlstedt** | 53.27, 8.67

Sachsen-Anhalt: **Burg** | 52.24, 11.87

Brandenburg:

Truppenübungsplatz **Lehmin** | 52.25, 12.74

Sachsen: **Oberlausitz** | 51.45, 14.83 -

Frankenberg | 50.91, 13.05

Zunehmend werden aber auch zivile Standorte dafür integriert, z.B. in Alsfeld auf dem Gelände der Heshenhalle (März 2024).

Zivil-militärische Zusammenarbeit

Bei NATO-Manövern erfolgt zunehmend eine Einbindung von zivilen Institutionen, wie Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bundespolizei, Deutscher Feuerwehrverband, Technisches Hilfswerk (THW), Malteser, Johanniter Unfallhilfe, Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG).

Ausbau von Militärbasen in Osteuropa

Nur beispielhaft seien hier genannt:

Litauen: Gaižiūnų poligonas, **Rukla** | 55.023, 24.3845

Polen: **Powidz** | 52.384, 17.855

Rumänien: Mihail Kogălniceanu, **Konstanza** | 44.36, 28.47



Modellzeichnung des neuen Logistikzentrums der U.S. Army in Powidz. Im Hintergrund: Start- und Landebahn der 33rd Air Base
Foto: U.S. Army

Widerstand vor Ort

An vielen Orten weltweit gibt es Widerstand gegen Militärpräsenz sowie den Ausbau von Militärbasen und Truppenübungsplätzen. Beispielhaft seien hier genannt:

Deutschland: **Stuttgart** Kelley Barracks / Africom | 48.725, 9.179 - Patch Barracks / EUCOM | 48.736, 9.081

Ramstein (Stopp Air Base Ramstein) | 49.44, 7.60

Montenegro: **Sinjajevina** | 42.96, 19.33

Japan: **Henoko** Camp Schwab (Peace for Okinawa Coalition) | 26.52, 128.04

Infos zu Manövern und geplanten regionalen Aktionen unter <https://antidef20.de> - https://friedensbuendnis-norddeutschland.de/aufruestung_im_norden.html - <https://friedensratschlag.de>
Fact Sheet erstellt von: Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V.